Chronik

2016
Gründung der SG Rehbachtal - Fusion des FC Bollerts und der SG Schoningen/Bollensen - Teilnahme am Spielbetrieb mit 3 Herrenteams Kreisliga, 1. Kreisklasse und 2. Kreisklasse

2013
Gründung der JSG Uslar/Solling - Jugendteams der SG Schoningen/Bollensen, FC Bollerts, VFB Uslar, SG Schönhagen/Sohlingen spielen zusammen

Historie der SG Schoningen/Bollensen

2012
Aufstieg der 1. Herren in die Kreisliga Northeim/Einbeck

2007
Zusammenschluss mit dem TSV Bollensen zur SG Schoningen/Bollensen

2007
Mit allen Jugendmannschaften wird in der JSG Schoningen/Bollensen gespielt, die alle Altersklassen besetzen kann.

2005
Nach dem Abstieg in die Kreisklasse beginnt mit vielen jungen Spielern ein hoffnungsvoller Neustart.

In der Saison 2002 / 2003
konnte unsere erste Herrenmannschaft mit Trainer Hans-Jürgen Matz die Meisterschaft in der Kreisklasse und den Wiederaufstieg in die Kreisliga feiern. Seit der neuen Saison wird unsere Mannschaft von Dirk Leibecke (Spieler der Kreismeisterelf von 1989) trainiert.

2003
Die Konzentration auf die Jugendarbeit in den letzten Jahren führte zu einer stetig steigenden Anzahl von Spielern, die für unseren Verein innerhalb der JSG Uslar Süd gemeldet sind; wir stellen mittlerweile den weitaus größten Teil von Spielern (derzeit über als 60) und Trainern. Die Tatsache, dass viele Jugendliche aus Orten außerhalb der JSG bei uns mit Freude spielen zeigt, dass wir mit dem großen Engagement und der ausgezeichneten Arbeit unserer Trainer auf dem richtigen Weg sind.

Diverse Staffelmeisterschaften und einige Kreisauswahlspieler aus unseren Reihen sind ein weitere Ausdruck qualitativ hochwertige Übungsleitertätigkeit.

2001
In der Saison 2000/2001 muss die erste Herren als Fünftletzter in der Abschlusstabelle aus der Bezirksklasse absteigen. Wir haben als kleiner Verein insgesamt 12 Jahre gegen spielstarke Mannschaften aus den Kreisen Northeim und Göttingen gespielt und denen Paroli geboten. Eine stolze Leistung, die ohne finanziellen Aufwand an einzelne Spieler erbracht wurde. Dieses ist in der Bezirksklasse nicht selbstverständlich und verdient Anerkennung. Auch die Tatsache, dass die zweite Herrenmannschaft in der Kreisliga spielte und zudem eine dritte Herrenmannschaft gestellt wurde, ist im Kreis Northeim zu der Zeit lediglich den Großvereinen Eintracht Northeim und SVG Einbeck vorbehalten gewesen.

2000
Am 30. April 2000 findet auf dem Sportplatz am Anger ein Prominentenspiel unter großem

Zuschauerinteresse im Rahmen der Fußballschule von Michael Rummenigge statt. Ehemalige Profis (unter anderem Manfred Kaltz, Michael Rummenigge) spielen gegen ein Sponsorenteam.

1989
der ersten Herren-Mannschaft des Tuspo gelingt mit Trainer Manfred Eckhardt der Aufstieg in die Bezirksklasse. Die beiden Aufstiegsspiele gegen Nörten-Hardenberg werden jedem noch in Erinnerung sein, sie waren an Dramatik nicht zu überbieten. Vor circa 800 Zuschauern gewann man in Schoningen nach Elf-Meter-Schießen.

1986
Die JSG Uslar Süd (mit Schoningen, Verliehausen, Bollensen und Allershausen, ab 1989 auch Dinkelhausen) wird ab der Serie 1986/1987 gegründet und existiert bis heute. Der TUSPO meldet eine dritte Herrenmannschaft im Spielbetrieb an.

1985
Der Tuspo tritt aus der JSG Ahletal aus. Neugründung der JSG Schoningen/Verliehausen. Aufstieg der ersten Herren in die Kreisliga (ungeschlagen Meister mit 57:3 Punkten). Aufstieg der zweiten Herren in die ersten Kreisklasse (ungeschlagen mit 45:3 Punkten)

1981
Die Jugendspielgemeinschaft mit Verliehausen wird zum 30. Juni 1981 aufgelöst. Ab 01. Juli 1981 spielt man in der JSG Ahletal.

1978
Die Barriere am Sportplatz am Anger wurde komplett erneuert und die Holztore durch Aluminiumtore ersetzt. In der Serie 1977/1978 wird die erste Herren souverän Meister der Kreisliga und steigt in die Bezirksklasse Süd auf. Leider ist man in der Serie 1978/1979 wieder abgestiegen.

1975
Bau der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz am Anger - Im Rahmen einer Sportwoche (06.-09.08.75) fand die offizielle Einweihung der Flutlichtanlage statt. Ab der Serie 1975/1976 gründete der Tuspo Schoningen mit dem Tuspo Verliehausen die Jugendspielgemeinschaft Schoningen / Verliehausen

1967-1969
Bau der Tribüne mit Umkleideräumen auf dem Sportplatz am Anger

1965
Die damalige Alt-Herren-Mannschaft des TUSPO holte 1965 zum achten Male hintereinander die Kreismeisterschaft gegen so starke Mannschaften wie Northeim, Uslar oder Hardegsen.

1963
Am 27. und 28. Juli 1963 wurde der neue Sportplatz eingeweiht.

1962
Am 1. Oktober 1962 wurde die Wiese von Eduard Ropeter käuflich erworben und von Richard Wiegmann dazugepachtet.

1945
Nach dem Zweiten Weltkrieg haben sich der MTV und der Sportverein 1920 unter dem Namen TUSPO Schoningen zusammengeschlossen.
Das Fußballspiel kam schnell wieder in Gang, und nach kurzer Zeit, nach dem die meisten Aktiven aus der Kriegsgefangenschaft entlassen waren, verfügte der Verein wieder über eine gute Fußballmannschaft. In der Kreisklasse wurde dann die Meisterschaft errungen und nach den gewonnenen Aufstiegsspielen in Lindau, Herzberg, Gimte und Hann.-Münden schaffte es die Mannschaft dann in die nächst höhere Klasse, die damalige Bezirksliga, ungeschlagen aufzusteigen. Durch Spielerabwanderung nach der Währungsreform war jedoch der Abstieg in die Kreisklasse nicht mehr zu verhindern. Es wurde zwar auch dort wieder die Meisterschaft geholt, jedoch wurde auf einen Aufstieg verzichtet. Für Schoningen ist damals Blau-Wei? Adelebsen in die Bezirksklasse aufgestiegen. In der Kreisklasse und späteren Kreisliga hat der Tuspo dann immer einen guten Platz eingenommen.

1939
Es kam dann 1939 der Krieg, der große Lücken in den Sportverein gerissen hat. Es sind 39 Sportkameraden - das war 1/3 der Mitgliederzahl von 1939 - nicht wieder zurückgekommen.

1929
Der Sportverein hat dann wegen Beschaffung eines Sportplatzes in Schoningen mehrere Anträge an die Gemeinde gestellt, die leider abgelehnt wurden. Es wurde dann zur Selbsthilfe geschritten. Im Jahre 1929 war es endlich soweit. Der Verein konnte das Gelände auf dem Anger kaufen. Es handelte sich um die Wiesen von Karl Wolf, Heinrich Götze und Heinrich Hennecke. Im Jahre 1920 begann der Spielbetrieb mit 2 Herrenmannschaften. Gespielt wurde damals im Weser-Diemel-Gau. Im Jahre 1923 schloss sich der Verein dem "Westdeutschen Spielverband" an. 1924 wurde die erste Mannschaft Meister in der S-Klasse und stieg in die B-Klasse auf.

1923
Drei Jahre musste man sich so behelfen, denn im Jahre 1923 pachtete der Sportverein die Schafweide von Landwirt Wilhelm Scheidemann in der Reitbahn in Allershausen.

1920
Gleich nach dem I. Weltkrieg bestand in Schoningen reges Interesse am Fußballspielen. So kam es, dass zum 1. November 1920 durch Bekanntmachung des Gemeindedieners eine Versammlung aller Fußballinteressierten in die Gastwirtschaft Ide einberufen wurde. Die Gründung des Vereins erfolgte noch am gleichen Abend. 43 Sportkameraden traten dem Verein als Gründungsmitglieder bei. Als Vereinsname wurde gewählt: Sportverein 1920 Schoningen
Da kein Sportplatz vorhanden war, musste man die Tore Sonntag für Sonntag auf einer anderen Wiese aufbauen.

Historie des FC Bollert